

OSTHOLSTEIN

Ostholsteiner Nachrichten | Eutiner Nachrichten | Ahrensböcker Nachrichten
Neustädter Tageblatt | Oldenburger Nachrichten | Ostholsteinische Kreis-Rundschau

Mittwoch, 7. Oktober 2020 | Seite 11

Textauszug Zitat Paul Stellmacher

Auslastung von 80 Prozent bis nach Pelzerhaken

Für Kurzentschlossene ist denoch Land in Sicht. Paul Stellmacher, stellvertretender Vorstand der für die Gemeinden Scharbeutz und Sierksdorf sowie Neustadt mit Rettin und Pelzerhaken zuständigen Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, weiß: „Gerade der Oktober ist immer ein Monat, in dem spontan und in

Orientierung an die Wetterprognosen gebucht wird. In unserer Zentralen Zimmervermittlung liegt die Auslastung über alle Orte gesehen bei 80 Prozent in der ersten und bei 60 Prozent in der zweiten Oktoberhälfte. Unsere Orte sind in den Herbstferien gut gebucht, aber nicht ausgebucht. Wer kurzfristig eine Unterkunft sucht, sollte fündig werden.“

Buchungslage im Herbst: Kaum noch freie Betten an Ostholsteins Küste

Die Herbstferien und eine relativ entspannte Corona-Lage sorgen für volle Hotels an der Ostsee – Vor allem in kleineren Orten sind Restplätze aber nach wie vor verfügbar

Von Andreas Oelker

Ostholstein. Die Herbsturlauber sind da. Nach dem Super-Sommerschein auch der Herbst trotz Corona viele Touristen an die Ostsee zu locken. Das betonte auch Schleswig-Holsteins Tourismusminister Bernd Buchholz (FDP) am Montag bei einem Termin im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand: „Ich bin glücklich, wie der Sommer gelaufen ist, insbesondere an der Lübecker Bucht.“ Und die Buchungslage sei dort auch jetzt noch „hochprozentig“. Ein Positiv-Beispiel ist der Ferienpark selbst. Geschäftsführer David Depenau meldet für August, September und Oktober Rekordzahlen.

Lob für Krisenmanagement aus Scharbeutz

Aus dem Scharbeutzer Hotel Bayside mit seinen 134 Zimmern und Suiten ist zu Beginn der Herbstferien zu vernehmen: „Wir sind ausverkauft!“ Geschäftsführer Töns Haltermann berichtet: „Und wir sind trotz der Einschränkungen im Wellnessbereich froh, wieder unserer Arbeit nachgehen zu können. Das liegt auch am sehr guten Krisenmanagement der Landesregierung im Zuge der Pandemie.“ Haltermann hofft, dass sich die hierzulande vergleichsweise niedrige Infektionsrate nicht wieder erhöht und lobt das „große Verständnis unserer Gäste, die ja aus aller Herren Bundesländer mit unterschiedlichen Hygiene-Vorgaben anreisen“.

Auslastung von 80 Prozent bis nach Pelzerhaken

Für Kurzentschlossene ist denoch Land in Sicht. Paul Stellmacher, stellvertretender Vorstand der für die Gemeinden Scharbeutz und Sierksdorf sowie Neustadt mit Rettin und Pelzerhaken zuständigen Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, weiß: „Gerade der Oktober ist immer ein Monat, in dem spontan und in



Gute Miene zur Buchungslage im ausverkauften Scharbeutzer Bayside-Hotel: Die Rezeptionistin Lea Hindersmann und ihr Kollege Jonas Jörss müssen potenzielle Gäste auf später vertrösten. FOTO: ANDREAS OELKER

Orientierung an die Wetterprognosen gebucht wird. In unserer Zentralen Zimmervermittlung liegt die Auslastung über alle Orte gesehen bei 80 Prozent in der ersten und bei 60 Prozent in der zweiten Oktoberhälfte. Unsere Orte sind in den Herbstferien gut gebucht, aber nicht ausgebucht. Wer kurzfristig eine Unterkunft sucht, sollte fündig werden.“

Allerdings räumt auch Manfred Wohnrade, Touristikleiter in Heiligenhafen mit seinen 8300 Gästebetten und knapp 900 000 Übernachtungen im Rekordjahr 2019, ein: „Bei einer Auslastung von aktuell 80 Prozent ist die gestiegene Nachfrage gegenüber dem Vorjahr bei uns im Herbst spürbar. Wenn nächste Woche die Ferien in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen beginnen, könnte es schon in Richtung ausgebucht gehen.“ Doch selbst wenn das Heiligen-

hafener Beach-Motel (62 Apartments, 115 Zimmer und Suiten) sowie die ebenfalls zur Heimat-hafen-Hotelgruppe zählende Bretterbude (87 Butzen nebst Bauwagen und VW-Bulli) bis Monatsende belegt sind, rät die stellvertretende Direktorin Sabrina Mai: „Ein Anruf lohnt. Es gibt immer mal unverhoffte Absagen oder Stornierungen.“

Marketing-Mitarbeiter Thuan Nguyen aus dem Grönitzter Tourismus-Service appelliert indes an eine rasche Entscheidung in Sachen Kurzurlaub: „Denn auch bei uns gibt es jetzt zwar noch Restplätze. Aber egal ob kleine Ferienwohnung oder größeres Tag – die Nachfrage steigt von Tag zu Tag.“

Kellenhusen verbucht Oktober-Plus

Das kann in Kellenhusen auch Tourismuschef Raymond Kiesbye

bestätigen: „Wir sind im Oktober im Vergleich zu 2019 mit einem Plus von einem Drittel außergewöhnlich gut gebucht, und unsere Service-Mitarbeiterinnen haben ein extrem lebhaftes Telefonat-Wochenende hinter sich.“ So gelte es unter anderem im Kellenhusener Hotel Vier Linden (40 Zimmer, 78 Betten), die Gunst der Stunde zu nutzen. Inhaber Kay Petersen sagt: „Noch sind bei erfreulich guter Auslastung einige Zimmer frei. Aber verstärkt sich der Trend zur kurzfristigen Buchung weiter, dürfte es eng werden, wenn die Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen noch dazukommen.“

Schnellbucher sind zudem in Niendorf gefragt. Aus dem Seehaus-Hotel vermeldet Rezeptionsleiterin Laura Sähloff: „Mitte oder Ende Oktober haben wir bei einer Auslastung von knapp 95 Prozent noch Kapazitäten frei.“

Herbstferien-Fahrplan 2020

Wie in Schleswig-Holstein haben die Herbstferien auch in Hessen (jeweils bis 17.10.), Hamburg (bis 16.10.) und Mecklenburg-Vorpommern (bis 10.10.) bereits begonnen.

Als nächste Bundesländer folgen Berlin, Brandenburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen (jeweils 12. bis 24.10.), Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, das Saarland (jeweils 12. bis 23.10.), Thüringen (17. bis 30.10.), Sachsen (19. bis 31.10.) und Sachsen-Anhalt (19. bis 24.10.).

Die Nachhut bilden Baden-Württemberg (26. bis 31.10.) und Bayern (31.10. bis 6.11.).

Aber da mit Blick auf die Corona-Lage spontan wie nie gebucht werde, könne das bald ganz anders aussehen. Das gelte sowohl für die insgesamt 148 Seehaus-Betten als auch für die 66 Betten im Schwester-Strandhotel Miramar.

Kleine Buchungslücken in Timmendorfer Strand und Niendorf

„Timmendorfer Strand und Niendorf sind – wie in den Vorjahren – sehr gut ausgelastet. Lediglich Buchungslücken für Kurzentschlossene gelten als eine Option. Nach den Herbstferien ist buchungstechnisch wieder etwas mehr Luft“, sagt Silke Szymoniak, Marketing-Leiterin der Tourismus GmbH.

Großenbrodes Tourismuschef Ubbo Voss kann trotz guter Buchungslage am Fehmarnsund mit freien Kapazitäten aufwarten und sagt mit Blick auf rund 500 000 Übernachtungen im Vorjahr: „Auch wenn wir diese Bestmarke nach dem Lockdown wohl kaum erreichen werden und ein Minus in der Gesamtbilanz unvermeidbar scheint, geht der Trend zur Entlastung in Orten wie Großenbrode. Das Motto ‚Back to the Roots‘ ist in der Nebensaison aktueller denn je.“